**_Bündnis 90/Die Grünen_**
**Stadtverordnetenfraktion**
Rainer Schönenberg
Friedhofstraße 6
64372 Ober-Ramstadt

Rainer Schönenberg * Friedhofstraße 6 * 64372 Ober-Ramstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Norbert Rohrbach
Rathaus
64372 Ober-Ramstadt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 06154 1709
E-Mail: r.schoenenberg(at)t-online.de

Datum: 05.11.19

Änderungs-Antrag zur Unterstützung und Umsetzung von Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes Darmstadt-Dieburg in und um Ober-Ramstadt

*Bündnis 90/Die Grünen*-Fraktion

Sehr geehrter Herr Rohrbach,

im Zuge der Beratungen im Bau- und Verkehrsausschuss ersetzen wir unseren ursprünglichen Antrag durch folgenden Änderungsantrag zu TOP 11:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**I. Der Magistrat wird beauftragt,**

1. **die im Radverkehrskonzept Darmstadt-Dieburg (RV-K) benannte Maßnahme G 187 (Ausbau Unterer Schachenmühlenweg) in Baulastträgerschaft der Stadt Ober-Ramstadt zügig umzusetzen. Dabei soll auf eine Beleuchtung des Radweges verzichtet und die langfristig kostengünstigste Ausbauvariante gewählt werden.**
2. **die im Radverkehrskonzept Darmstadt-Dieburg (RV-K) benannte Maßnahme G 022 (Ausbau Nieder-Modauer-Weg) in Baulastträgerschaft der Stadt Ober-Ramstadt zügig umzusetzen. Dabei soll die langfristig kostengünstigste Ausbauvariante gewählt werden. Mit dem Baulastträger der Landesstraße ist eine Kostenbeteiligung abzuklären, da diese Wegeverbindung einen Radweg an der Landesstraße ersetzt.**
3. **die im Konzept benannte Maßnahme G 211 (Ausbau Dilshöfer Weg) ist nach Fertigstellung der Ortsumfahrung Hahn umzusetzen. Dabei ist auch der Weg am Waldrand oberhalb von Hahn zwischen B 426 und Hutzelstraße auszubessern. Dabei soll die langfristig kostengünstigste Ausbauvariante gewählt werden. Mit dem Baulastträger der Bundesstraße ist eine Kostenbeteiligung abzuklären, da diese Wegeverbindung einen Radweg an der Bundesstraße (Maßnahme B 212) ersetzen könnte. Eine Ausbesserung des Dilshöfer Weges durch den Wald bis nach Dilshofen (Radroute Nr. 9) ist zu prüfen.**
4. **den Kreis bei der Umsetzung der Maßnahme K 275 (Neubau Radweg Ober-Ramstadt – Knotenpunkt B38/K129) zu unterstützen.**

**II. Die Ober-Ramstädter Kreistagsabgeordneten werden gebeten, sich für die baldige Umsetzung der Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes Darmstadt-Dieburg oder geeigneter Alternativen einzusetzen. Dies betrifft insbesondere die Maßnahmen G 192 (Radweg Roßdorf – Darmstadt), G 230 (Ausbau Reinheim – Groß-Zimmern), G 227 (Ausbau**

**Knotenpunkt K 129/B38 – Groß-Zimmern, L 206 (Neubau Radweg Wembach-Hahn – Groß-Bieberau), L 255 (Neubau Radweg Modau -Ernsthofen), L 204 (Neubau Radweg Rohrbach – Rodau), B 185 (Neubau Radweg Wackerfabrik – Traisa), B 121 (Neubau Radweg Traisa – Böllenfalltor) und B 212 (Neubau Radweg Hahn – Reinheim)**

Begründung:

Im April 2018 hat der Kreistag das Radverkehrkonzept beschlossen. Näheres:
https://www.ladadi.de/wirtschaft-infrastruktur-freizeit/radverkehrskonzept.html

Darin sind eine Vielzahl von Maßnahmen festgehalten, die den Alltagsradverkehr verbessern sollen. Den zuständigen Baulastträgern wurde das Konzept zur Verfügung gestellt.

Der Kreis beabsichtigt in 2020 die Planung für die Maßnahme K 275 (Radweg an der K 129) aufzunehmen. Daran sollte sich die Umsetzung der Maßnahme G 227 anschließen, da dadurch eine zügige Radwegeverbindung zwischen Ober-Ramstadt und Groß-Zimmern/Dieburg geschaffen wird.

Die Schaffung eines sicheren Radweges zwischen Ober-Ramstadt und Darmstadt (B 185 und B 121) ist seit Jahren eine Forderung der Radfahrer und mit höchster Priorität voran zu treiben.

Auch die weiteren aufgeführten Maßnahmen würden die Radfahrverbindungen von Ober-Ramstadt aus verbessern und sind im Zuge der Klimadiskussion hilfreich, um Individualverkehr vom Auto auf das Fahrrad zu bekommen. Vergleiche dazu die Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schönenberg

Anlagen

Verteiler